Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 55 (1998)

Heft: 6

Vorwort: Neues Leben mit "mobile"

Autor: Altorfer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Magglingen» und «Sporterziehung» spannen zusammen

Neues Leben mit «mobile»

Hans Altorfer

Sie lesen richtig: «Magglingen» wird es ab Ende dieses Jahres nicht mehr geben. Eine Ära geht damit nach 55 Jahren zu Ende, denn die Sportschule Magglingen führte eine Zeitschrift von Anfang an. Das heisst eigentlich noch bevor sie ins Leben gerufen wurde. Das erste Mitteilungsblatt Nr. 1 für Vorunterrichtsleiter kam im Januar 1944 heraus, die Sportschule wurde aber erst im März durch einen Bundesratsbeschluss geschaffen. Die Begründung für dieses Mitteilungsblatt ist im ersten Artikel, einer Art Editorial, aufgeführt: zwischen der Ausbildungsstätte und den Lesern sollte damit ein besserer Kontakt geschaffen werden und die Leiter sollten durch die Beiträge Stoff zum «Auftanken» erhalten.

Diese Begründungen sind auch für eine Fachzeitschrift heute noch gültig.

«Magglingen» wird eine Ehe mit der «Sporterziehung in der Schule», der Fachzeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule SVSS eingehen. Dieser ist vom Bund beauftragt, für die Weiterbildung der Fachkräfte für den Sportunterricht an Schulen zu sorgen. Das gemeinsame Kind wird «mobile» heissen, in Anlehnung an den Ausstattungsgegenstand, der sich ständig bewegt.

Die Fusion hat natürlich ihre Gründe, auch ökonomische. Wer muss solche in der heutigen Zeit nicht anstellen! Sie sind aber gepaart mit anderen, inhaltlichen und sportpolitischen Motiven.

Unterricht im Sport ist zu einem Institutionen übergreifenden Thema geworden. Die Grenzen zwischen Unterricht in der Schule und im Verein sind fliessend. Der Schulsport hat sich vielen, vorher nicht praktizierten Sportarten geöffnet. Der Vereinssport beginnt früher, vor allem weil J+S das Alter auf 10 Jahre gesenkt hat. Von den Amateur-Pädagogen, den Leitenden ohne professionelle Lehrausbildung, werden professionelle Kenntnisse verlangt und die professionellen Lehrkräfte müssen sich vermehrt mit den praktischen Fertigkeiten, die Sportunterricht nun einmal verlangt, auseinandersetzen. Wer die Entwicklung beider Zeitschriften in den letzten Jahren verfolgt hat, konnte unschwer feststellen, dass ein beachtlicher Teil der Artikel in der einen oder andern Zeitschrift Verwendung finden konnte. Fazit: Wenn die inhaltlichen Unterschiede kaum mehr sichtbar sind, macht es keinen Sinn, sie künstlich aufrechtzuerhalten, indem an zwei Zeitschriften festgehalten wird. Dazu ist der Markt in unserem Lande zu klein.

Diese Titelseite verschwindet. Die neue ist gestaltet (S. 14).

Bleibt noch die sportpolitische Dimension. Während gewisse politische Kreise nicht müde werden, im Rahmen einer Art Neo-Föderalismus die Einflussnahme des Bundes im Sport abzuschaffen, finden sich Fachleute zusammen und schaffen ein Instrument der Integration, um wenigstens die Inhalte des Sportunterrichtes zu retten.

Die beiden Institutionen, die in unserem Land die Ausbildungskompetenz für den Unterricht im Sport besitzen, haben sich zusammengetan: die ESSM und der SVSS mit den Ausbildungsinstituten der Hochschulen als «Mutterhäuser». Zusammen mit den besten Fachkräften soll eine herausragende Zeitschrift entstehen, die allen, die im Sport Unterricht erteilen, etwas bringt.

«Magglingen» (und die «Sporterziehung») sind tot – es lebe «mobile»! ■